

# Aus Dipl.-Ing. abgeleitete Fächer

Beitrag von „Krabappel“ vom 10. Juni 2018 22:37

Ich hab mich mal sehr für den Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten interessiert. Ist eine 5-jährige (berufsbegl.) Weiterbildung. Im PsychThG ist festgelegt, dass Pädagogen, Sozialpädagogen und Psychologen (mit klinischer Psychologie) zugelassen werden.

In einzelnen Bundesländern werden Sonderschullehrer zugelassen. In manchen zwar Sonder pädagogen aber nicht: Sonderschullehrer. Was hab ich telefoniert und verglichen, schriftlich nachgefragt...

Was hab ich vor allem gekotzt! Ein Sozialpädagogikmädel mit ihren SGB VIII-Kenntnissen frisch von der Uni darf Therapeutin werden? und eine Lehrerin mit jahrelanger Erfahrung in Umgang UND Unterricht von Gruppen psychisch kranker Kinder, die als untherapierbar aus der Klinik entlassen wurden etwa nicht?!

Jou, alles Motzen nutzte nichts. Irgendwo muss der Gesetzgeber eine Grenze ziehen.

Worauf ich allerdings nie gekommen bin: mich in einem Psychologen- oder Sozialarbeiterforum anzumelden und die dort Anwesenden vollzunölen, dass ich mich ja herablassen würde, in einer Klinik zu arbeiten, obwohl ich da weniger Urlaub hätte, als an der Schule 🤔

Informier dich bei denen, die zuständig sind. Geh ggf. Kompromisse ein oder bleib in deinem Job. Aber (Achtung, Lehrertip) ärger dich nicht krank 🤔